



Amtsblatt der Gemeinde

REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,
Gotthelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 15.12.2025

Redaktionsschluss für Ausgabe Januar 2026: 17.12.2025

Ausgabe Dezember 2025

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

**GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN AB JANUAR 2026 für das Einwohnermeldeamt und das Bürgerbüro:
dienstags 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr donnerstags 14:00 bis 18:00 Uhr**

Sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner,

die Weihnachtsmärkte in Hirschfeld und Reinsberg sind für dieses Jahr Geschichte, der Reinsberger Chor hat gesungen. Das ereignisreiche Jahr 2025 neigt sich dem Ende. Es hat sich viel getan. Wir haben vieles geschafft, manches wird gesehen, anderes nicht. Sichtbar sind die Bauprojekte zum Beispiel in Hirschfeld und Dittmannsdorf. Seltener wird zur Kenntnis genommen, dass ein Großteil der Straßenbeleuchtung erneuert und in weiten Teilen auf LED-Technik umgestellt wurde. Andere Dinge haben nicht so funktioniert, wie wir uns das vorgestellt haben. Manchmal ist auch die Erwartung an eine Lösung etwas ambitioniert. Wir versuchen, die uns bekannten Dinge nach und nach zu lösen. Hierbei sind wir von finanziellen und personellen Bedingungen abhängig, die wir häufig nicht direkt beeinflussen können. Das Jahr 2026 wird genauso herausfordernd, wie alle

Jahre zuvor. Zusammen mit allen Beteiligten im Rathaus und in den Ortsteilen werden wir auch im kommenden Jahr nach unseren Möglichkeiten versuchen, das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu erreichen. Die Bitte, die ich für das kommende Jahr äußern möchte, lässt sich alle Jahre wieder nennen: Nehmen Sie sich Zeit, Sachverhalte zu erfassen und in Ruhe zu beurteilen. Urteilen Sie nicht nach dem ersten Anschein. Häufig wird das ungenau und ungerecht. Viele Themen unserer Zeit sind so komplex, dass sie sich nicht in einem Satz oder einer Überschrift zusammenfassen lassen. Ich möchte zum Abschluss des Jahres unserer Verwaltung, den Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie den Beiräten danken, dass wir in den vielen Handlungen und Diskussionen immer einen Weg gefunden haben, respektvoll zum Wohle der Gemeinde zu agieren. Ich danke ganz herzlich allen, die in verschiedenen Gruppen und Vereinen oder auch als Einzelaktive dieses nun ausklingende Jahr zu einem besonderen gemacht haben. Wir alle sind Gemeinde, lassen Sie uns unsere Gemeinschaft weiterhin gemeinsam gestalten.

Ich wünsche Ihnen schöne und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in das Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Ihr Markus Buschkühl



Zwei von drei umfassend instand gesetzten Wanderwegbrücken auf dem Wanderweg Bahndamm in Reinsberg in Zusammenarbeit zwischen dem Bauhof und der Tischlei Mirko Sittner wurden fertiggestellt.

Aus verwaltungstechnischen Gründen bleiben am Dienstag, dem 23.12.2025 das Einwohnermeldeamt und das Bürgerbüro geschlossen. Ab 24.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 ist das Rathaus geschlossen.

Hier finden Sie:

Stellenausschreibung
Erzieher/in für den Hort (m/w/d) Seite 2

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Reinsberg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine geeignete pädagogische Fachkraft **befristet** als

Erzieher/in für den Hort (m/w/d) – befristet

an der „Grundschule zur Grabentour“ im Ortsteil Neukirchen der Gemeinde Reinsberg ein.

Die Stelle ist eine bis **31.07.2027 befristete** Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD / Entgeltverordnung Sozial- und Erziehungsdienst.

Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis ist der Bewerbung beizufügen und explizit darauf hinzuweisen.

In der Einrichtung, deren Träger die Gemeinde Reinsberg ist, werden ca. 125 Kinder ab Schuleintritt bis Beendigung der Grundschule betreut. Das sozialpädagogische Konzept ist mit einem Team von 7 Mitarbeiterinnen umzusetzen.

Erwartet wird ein Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit möglicher Berufserfahrung.

Wenn Sie die Arbeit mit Kindern lieben, über die entsprechende Qualifikation verfügen, bewerben Sie sich mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer

Lebenslauf, Kopie Nachweis Berufsabschluss ggf. Zusatzqualifikationen, Kopien Abschlusszeugnisse, Kopien Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis). Beizubringen ist auch ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **12.01.2026** an

bevorzugt per Mail: post@gemeinde-reinsberg.de
Gemeindeverwaltung Reinsberg
Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg

Für eventuelle Rückfragen zur Stellenausschreibung stehen wir Ihnen gern unter Tel. 037324/807-20 oder Mail (s.o.) zur Verfügung.

Buschkühl
Bürgermeister

Hinweis:

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten lt. § 26 BDSG im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Die datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Die im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung bzw. einem Vorstellungstermin entstehenden Kosten werden von der Gemeinde Reinsberg nicht erstattet. Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden Ihre Unterlagen nach zwei Monaten ordnungsgemäß vernichtet.

Leinenpflicht

Liebe Hundebesitzer, ich möchte die bevorstehenden Feiertage zum Anlass nehmen, um auf die Polizeiverordnung der Gemeinde Reinsberg § 4 Absatz 3: „Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile sind Hunde an der Leine zu führen.“ hinweisen. Hierzu zählt auch der alte Bahndamm, der durch einige Ortsteile führt.

Alle Einwohner und Gäste möchten erholsame und entspannte Spaziergänge genießen. Lasst uns dazu beitragen. Ich wünsche allen Zwei- und Vierbeinern gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Euer Rathaushund Finja

Neues aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
erscheint am 15.01.2026.**

Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

■ Bürgersprechstunden des Bürgermeisters Herrn Markus Buschkühl

Donnerstag, 18.12.2025 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 08.01.2026 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 15.01.2026 14:00 bis 18:00 Uhr
auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720
Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

■ Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt gültig ab Dienstag, dem 06.01.2026

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
oder in dringenden Angelegenheiten nach Terminvereinbarung
Tel. 037324 807-30, 807-34

■ Zuständigkeit Standesamt

Das Standesamt Freiberg, Sitz im Rathaus Freiberg ist für alle Aufgaben, die das Standesamt betreffen, zuständig, u. a. Beurkundung bzw. Ausstellung von Urkunden von Eheschließungen, Sterbefällen und Geburten, Erklärungen über Kirchenaustritte oder

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Vaterschaftsanerkennungen. Informationen zu den Öffnungszeiten und den vorzulegenden Unterlagen erhalten Sie unter www.freiberg.de.

■ **Sprechstunden des Bürgerpolizisten im Rathaus Reinsberg**
Donnerstag, 18.12.2025, 16.00 bis 18.00 Uhr

im Rathaus Großschirma
Dienstag, 13.01.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr

Bei Anliegen wenden Sie sich bitte an das **Bürgerbüro im Rathaus Reinsberg/Stadtverwaltung Großschirma**.

Von dort werden die Sachverhalte an mich weiter gesendet. Sollten es wichtigere Ereignisse sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Freiberg (Tel. 037322 15 100) oder bei akuten Ereignissen über den Notruf (Tel. 110) der Polizei.

Vielen Dank
Humpisch PHM

im Bürgerbüro Siebenlehn
Termine in Siebenlehn sind nach Vereinbarung möglich.

■ *** Sprechstunde der Schiedsstelle**
an jedem dritten Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Großschirma (Haus I, Zimmer EG 07), Hauptstraße 156, 09603 Großschirma

VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG ERFORDERLICH!

Kontaktaufnahmen sind unter der Mailadresse: friedens-richter_grossschirma@gmx.de möglich.
Informationen zum Tätigkeitsbereich der Schiedsstelle können Sie auf der Internetseite www.grossschirma.de nachlesen.

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Die
Freiwillige Feuerwehr
Neukirchen  
lädt ein zum
Wintergrillen
am Sonnabend, den
10. Januar 2026 ab 17.00 Uhr
auf dem Dorfplatz vor der Feuerwehr mit
Grill, Glühwein, Knüppelkuchen und Musik!

Wir sammeln Ihren Weihnachtsbaum ein!

Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum ohne Baumschmuck gut sichtbar an diesem Tag bis 9.00 Uhr an die Straße.
(gilt für Neukirchen & Steinbach)

Über eine Spende am Abend und während der Sammelaktion ist die Jugendfeuerwehr sehr dankbar.



Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Neukirchen

Die Jugendfeuerwehr Neukirchen führte am Freitag, den 14.11.25 ihre Weihnachtsfeier ganz nach dem Motto „Werkeln mit Holz“ bei der Tischlerei Sittner durch. Nach der Begrüßung und Belehrung vor Ort konnte es auch endlich losgehen. Mit Hilfe von Schablonen wurden die Motive aufgezeichnet, welche anschließend mit Laubsägen ausgearbeitet wurden, wobei Geschick und Ausdauer der Jugendlichen gefragt war. Nach dem mühevollen Aussägen wurde geschliffen, Holz abgeflammt, Elektronik eingebaut, alle Teile verleimt und zum Trocknen des Klebers ruhen gelassen. Währenddessen haben wir uns mit leckerem Grillgut und tollen selbstgemachten Salaten gestärkt. Bei Kinderpunsch und Musik konnten wir den Abend ausklingen lassen. Abschließend wurden unsere Bemühungen belohnt und wir bewunderten unsere tollen Schwibbögen in Aktion.



Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren Tischlerei Sittner, Grundschule zur Grabentour, Familie Drechsler und allen weiteren fleißigen Helfern, ohne deren Unterstützung dieser Abend wohl nicht so gelungen wäre.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen

9. Weihnachtsbaum eintauschen
- der FF Dittmannsdorf -

17. JANUAR 2026 - AB 17 UHR
AM GERÄTEHAUS DER FEUERWEHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

1 BAUM = 1 GETRÄNK

FEUERWEHR-AUTO MITFAHREN

Öffnungszeiten geöffnet. Auch am 27. Dezember 2025 sowie am 2. und 3. Januar 2026 können Abfälle wie gewohnt angeliefert werden. **Wir danken für Ihr Verständnis.**

27.12.2025 – 14.02.2026 Kostenlose Weihnachtsbaumentorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 14. Februar 2026 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren.

Schnee und Eis erschweren die Entsorgung

Winterliche Straßenbedingungen machen es den Müllwerkern oft schwer Abfälle fristgerecht zu entsorgen. Damit die Abfall- und Wertstoffentsorgung bei winterlichen Straßenbedingungen möglichst reibungsarm funktioniert, geben die Abfallberater folgende Hinweise:

- Sollte die anliegende Straße nicht ausreichend geräumt sein, stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter an die nächstgrößere, gut geräumte Straße. Sie können zur Unterscheidung der Tonnen ein farbiges kurzes Band o.ä. an Ihrem Behälter anbringen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Behälter freigeschleppt und gut erkennbar sind.
- Angefrorene Reste in den Abfallbehältern können vermieden werden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auskleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Entsorgungstouren witterungsbedingt ausfallen. Gelingt es nicht, diese innerhalb von 4 Werktagen nachzuholen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin. Zur Überbrückung derartiger Zeiträume können zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke benutzt werden, die an den zentralen Stellen (siehe Abfallkalender 2026, Seite 7) für 5,20 Euro erworben werden können.

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen Gesundheit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Du siehst einen Unfall oder einen Brand?

WENN DU EINEN BRAND ODER EINEN UNFALL BEOBACHTEST, KANNST DU ZWEI DINGE MACHEN:

Du wählst den Notruf mit der Nummer **112** für die **Feuerwehr** und den **Rettungsdienst** oder die **110** für die **Polizei**.

Grundsätzlich gilt:

Lege NIEMALS auf, auch wenn du dich in einer Warteschleife befindest. Dein Ansprechpartner in der Leitstelle führt dich durch das Gespräch.

Thomas Schmidt, GWL



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95 • 09599 Freiberg



Die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH informieren – Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage, inklusive 24. und 31. Dezember, bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. Zwischen den Feiertagen haben die Wertstoffhöfe zu den regulären

Entsorgungstermine

Restabfall	Papier	Gelbe Tonne	Bioabfall
■ Reinsberg / Drehfeld			
27.12.2025	19.12.2025	23.12.2025	18.12.2025
09.01.2026		07.01.2026	06.01.2026
■ Bieberstein			
27.12.2025	12.12.2025	23.12.2025	18.12.2025
09.01.2026		07.01.2026	06.01.2026
■ Burkersdorf / Gotthelfriedrichsgrund			
27.12.2025	15.12.2025	23.12.2025	18.12.2025
09.01.2026		07.01.2026	06.01.2026
■ Dittmannsdorf			
23.12.2025	19.12.2025	23.12.2025	18.12.2025
07.01.2026		07.01.2026	06.01.2026
■ Hirschfeld			
16./30.12.2025	09.01.2026	23.12.2025	18.12.2025
13.01.2026		07.01.2026	06.01.2026
■ Neukirchen / Steinbach			
16./30.12.2025	19.12.2025	23.12.2025	18.12.2025
13.01.2026		07.01.2026	06.01.2026

Aus der Arbeit des Beirates für Ortsteilangelegenheiten

Beschlüsse des Beirates für Ortsteilangelegenheiten vom 04.11.2025

Die Veröffentlichung ist ggfs. entsprechend DSGVO inhaltlich gekürzt.

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. VIII/6-BOTA/2025-22

Der Beirat für Ortsteilangelegenheiten beschließt, dass der Antrag der Bürgerinitiative Reinsberg, Beiratsmitglied Dr. Volker Hönig, in Höhe von 400,00 € für die Übernahme der Kosten der Plakataktion im Rahmen einer Petition genehmigt wird und aus dem Budget vom Beirat bezahlt wird.

Beschluss-Nr. VIII/6-BOTA/2025-23

Der Beirat für Ortsteilangelegenheiten beschließt, dass der Antrag des reinsberg.er.leben e.V. in Höhe von 450,00 € für den Zuschuss zur Übernahme der Kosten des Kinderprogramms auf dem 29. Reinsberger Weihnachtsmarkt genehmigt wird und aus dem Budget vom Beirat bezahlt wird.

Beschluss-Nr. VIII/6-BOTA/2025-24

Beschlussvorschlag: Der Beirat für Ortsteilangelegenheiten beschließt, dass der Antrag der FFW Reinsberg für die Kostenübernahme der Kosten der Paddelboottour zur Förderung der Kameradschaft in Höhe von 770,00 € genehmigt wird und aus dem Budget des Beirates bezahlt wird.

Abgelehnt! Dieser Beschluss wurde nicht angenommen.

Beschluss-Nr. VIII/6-BOTA/2025-25

Der Beirat für Ortsteilangelegenheit beschließt, dass die bestehenden Regularien vom 08.05.2024 beibehalten werden.

*Wir wünschen Ihnen allen
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
in das kommende Jahr 2026.*

Die Beiräte aller Ortsteile

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 11.11.2025

Die Veröffentlichung ist ggfs. entsprechend DSGVO inhaltlich gekürzt.

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. VIII/03/2025-04

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Reinsberg für das Haushaltsjahr 2026 zur Kenntnis und empfiehlt folgende Änderungen für die Beschlussfassung im Gemeinderat: keine Änderungswünsche

Beschluss-Nr. VIII/03/2025-05

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den in der Anlage beigefügten Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2026 mit folgenden Änderungen zu beschließen: keine Änderungen

Der Sitzungsbeginn ist jeweils um 19.00 Uhr, beabsichtigtes Sitzungsende ist 22.00 Uhr. Der Beirat kann seinen Sitzungsort eigenständig festlegen.

Die Bau- und Hauptverwaltung informiert

Räum- und Streupflicht der Gehweganlieger

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

am Anfang des Winters möchten wir, wie in jedem Jahr, an die Pflichten der Gehweganlieger in Bezug auf das Räumen und Streuen der Gehwege im Gemeindegebiet erinnern. Verpflichtet sind dazu im jährlichen Wechsel sowohl die Eigentümer oder Besitzer der Grundstücke der Straßenseite, an der sich der Gehweg befindet, als auch die der gegenüberliegenden Seite. Bis zum Jahresende 2025 obliegt die Verpflichtung den Eigentümern oder Besitzern von Grundstücken, der dem Gehweg gegenüberliegenden Straßenseite. Danach wechselt die Räum- und Streupflicht ab dem 01.01.2026 auf die Straßenseite, an der sich der Gehweg befindet und die Eigentümer oder Besitzer dieser Grundstücke sind zur Schneeräumung, als auch zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf dem Gehweg verpflichtet. Sofern beide Straßenseiten über einen Gehweg verfügen, bleibt jeder Gehweganlieger dauerhaft für den Gehweg seiner Seite in der Pflicht. Gleiches gilt bei einseitigen Gehwegen mit gegenüberliegenden Einmündungen öffentlicher Straßen und Wege. Die jeweils Verpflichteten können sich zur Erfüllung ihrer Pflichten auch geeigneter Dritter bedienen, bleiben jedoch der Gemeinde gegenüber verantwortlich.

Die Verpflichteten haben das Räumen und Streuen werktags bis 07.00 Uhr und ansonsten bis 08.00 Uhr abzuschließen und es im Bedarfsfall bis 20.00 Uhr zu wiederholen. Der Gehweg ist in der Regel mindestens in einer Breite von 1,00 m zu räumen und abzustreuen. Zum Streuen ist vorrangig abstumpfendes Material, wie Sand, zu verwenden. Bitte beachten Sie diese Hinweise im Interesse aller.

Die Straßenreinigungssatzung steht Ihnen auf der Internetseite der Gemeinde Reinsberg zum Download zur Verfügung oder kann im Bürgerbüro eingesehen werden.

S. Lis, Liegenschaften/Bauverwaltung

Straßenwinterdienst

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes haben in den vergangenen Wochen die notwendigen Vorbereitungen für den Straßenwinterdienst getroffen. Die Schneezäune konnten dank der Zustimmung der Grundstückseigentümer gestellt werden, die Technik wurde einsatzbereit gemacht. Bei Notwendigkeit kann von Seiten der Gemeinde auf Dienstleister zurückgegriffen werden.

Der Einsatz der Fahrzeuge erfolgt nach einem Prioritätsplan. Vorrang haben dabei Gemeindestraßen, die von Buslinien des Nah- und Schülerverkehrs genutzt werden. Erst danach kann der Winterdienst auf sonstigen Straßen der Gemeinde sowie auf Parkplätzen durchgeführt werden. Streumaterial wird dabei nur an gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen ausgebracht. Bitte stellen Sie bei winterlichen Straßenverhältnissen Ihre Fahrweise auf die vorhandenen Bedingungen ein. Beachten Sie bitte auch gegebenenfalls kurzfristig eingerichtete verwehungsbedingte Straßensperrungen im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit. Auf den im Gemeindegebiet gelegenen Staats- und Kreisstraßen wird der Winterdienst von der Straßenmeisterei Freiberg in eigener Verantwortung durchgeführt.

Hinweisen möchten wir noch darauf, dass die eingesetzten Räumfahrzeuge entsprechende Mindestbreiten für die Durchfahrt der Straßen sowie freie Wendestellen benötigen. Bitte beachten Sie dies beim Halten und Parken. Zugeparkte Straßen können nicht geräumt werden.

S. Lis, Liegenschaften/Bauverwaltung

Die Gemeindekasse informiert

In Durchführung eines termingerechten Jahresabschlusses 2025 der Gemeindekasse Reinsberg bitten wir hiermit alle Bürger, ihre eventuell noch offenen und nicht bezahlten Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde Reinsberg wie Mieten, Pachten, Steuern, Gebühren, Beiträge und Rechnungen umgehend zu begleichen. Letzte Bargeldeinzahlungen, die das Jahr 2025 betreffen, können im Bürgerbüro der Gemeinde Reinsberg noch bis Donnerstag, den 18.12.2025, entgegen genommen werden. Nach diesem Datum nehmen Sie bitte die Einzahlung per Überweisung auf die Konten der Gemeinde Reinsberg vor:

Bankverbindung: Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE19870520003312000059
BIC-/SWIFT-Code: WELADED1FGX

VR-Bank Mittelsachsen e.G.
IBAN: DE40860654680370180210
BIC-/SWIFT-Code: GENODEF1DL1

D. Küchenmeister, Kassenverwalterin

Ortschaftsrat Hirschfeld

Umsetzung der Sitzgelegenheit in Hirschfeld

Die vorhandene Sitzgelegenheit wurde von ihrem bisherigen Standort an die Bushaltestelle an der Kreuzung in Hirschfeld umgesetzt. Durch den neuen Standort steht sie nun der gesamten Bevölkerung als zusätzlicher Aufenthalts- und Ruhebereich zur Verfügung. Ein stimmungsvolles, winterliches Bild zeigt die neue Platzierung der Sitzgruppe vor der örtlichen Bushaltestelle mit dekorativer Beleuchtung unseres Schwibbogens und frisch verschneiter Umgebung. Wir bedanken uns herzlich bei den engagierten Helfern für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Ortschaftsrat Hirschfeld



Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-199

4. Hirschfelder Weihnachtsmarkt – ein stimmungsvolles Fest für das ganze Dorf

Am Freitag vor dem 1. Advent fand auf dem Gelände der Firma Holzbau Moser der 4. Hirschfelder Weihnachtsmarkt statt.

Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Hirschfelder Ortschaftsrat in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und füllten das festlich geschmückte Gelände mit vorweihnachtlicher Stimmung.

An verschiedenen Ständen wurde ein vielseitiges Angebot

an Speisen, Getränken und weihnachtlichen Artikeln präsentiert. Die offizielle Eröffnung erfolgte durch die Ortsvorsteherin, die alle Gäste herzlich begrüßte und allen Mitwirkenden ihren Dank aussprach. Für die musikalische Umrahmung sorgte zunächst der Posaunenchor. Ein weiterer Höhepunkt war das liebevoll gestaltete Programm der Kinder der Kita Glitzerstein, das mit großem Beifall gewürdigt wurde. Große Freude bereitete auch der Besuch des Weihnachtsmannes und seinem Engel, der mit einem Geschenkesack in einer Pferdekutsche auf das Marktgelände kam und auch Kutschfahrten geboten hatte. Mitglieder des Spielmannszuges ließen es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, ein musikalisches Ständchen darzubieten. Für die jüngsten Gäste gab es zudem eine Bastelstube, die den ganzen Abend über rege genutzt wurde. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund zum Gelingen des Marktes beigetragen sowie für Ordnung und Sauberkeit am nächsten Morgen wieder gesorgt haben. Der Hirschfelder Weihnachtsmarkt bot erneut ein gelungenes Miteinander und stimmte den Ort festlich auf die Adventszeit ein. Der Ortschaftsrat bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und freut sich darauf, die Tradition auch im nächsten Jahr gemeinsam fortzuführen. Nicht zu vergessen ein großes Dankeschön an Firma Moser für die Bereitstellung des Geländes, alles was genutzt werden konnte und vieles, vieles mehr. Ohne dem könnten wir dies nicht in dem Umfang stemmen.

Ortschaftsrat Hirschfeld



Der Ortschaftsrat Hirschfeld möchte allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachten 2025 wünschen. Möge diese besondere Zeit des Jahres voller Wärme, Hoffnung und gemeinsamer Momente sein. Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünscht der Ortschaftsrat einen guten Start in das Neujahr 2026. Möge das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und schöne Begegnungen für unsere gesamte Ortschaft bereithalten. Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen, die Unterstützung und das Engagement innerhalb unserer Gemeinschaft und freuen uns, auch im kommenden Jahr gemeinsam viel zu bewegen. **Der Ortschaftsrat Hirschfeld wünscht allen eine friedvolle Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!** *Christel Moser, Corinne Hoffmann Ehrlich, Katrin Landau, Sebastian Gampe*

Ihre Polizei informiert



Damit der Spaß zu Silvester kein jähes Ende nimmt

Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel ist eine ruhige, besinnliche Zeit. Zum Jahresende hin ist es aber auch die Zeit der Raketen, Knallbonbons, Knallfrösche und Chinakracher – kurz: der Pyrotechnik. Bei der Verwendung sind einige Punkte zu beachten. In Deutschland darf ohne eine spezielle Erlaubnis nur Feuerwerk der Kategorien F1 und F2 verwendet werden. Die 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt fest, dass das Feuerwerk der Kategorie 2 grundsätzlich vom 31. Dezember, 00:00 Uhr, bis 1. Januar, 24:00 Uhr, erfolgen darf. Manche Städte und Gemeinden legen auch noch weitere Einschränkungen fest. Es dürfen nur Feuerwerkskörper verwendet werden, die ein amtliches Prüfverfahren durchlaufen haben. Geprüfte und zugelassene Böller sind am CE-Zeichen erkennbar, das auf jedem Feuerwerkskörper oder zumindest seiner Verpackung abgedruckt ist. Im eigenen Interesse sollte man von Feuerwerkskörpern ohne CE-Zeichen lieber die Finger lassen. Feuerwerk aus anderen Ländern, wie zum Beispiel Polen oder Tschechien, kann weitaus gefährlicher sein, unter Umständen bereits in der Hand explodieren oder gefährliche Splitter bei der Explosion bilden. Die Einfuhr und Verwendung sind verboten und werden strafrechtlich verfolgt. Ebenso macht sich strafbar, wer an Feuerwerkskörpern herumbastelt. Durch das Öffnen oder Bündeln von Böllern passieren jedes Jahr Unfälle, bei denen Personen schwer verletzt werden. Der unsachgemäße Gebrauch von Pyrotechnik kann weitreichende Folgen haben. Wenn der Knaller im Wohnzimmer landet, der Schuppen des Nachbarn durch eine fehlgeleitete Rakete in Brand gesetzt wird oder gar eine Person durch einen Knallkörper zu Schaden kommt, kann eine Schadensersatzzahlung durchaus mehrere tausend Euro betragen. Zudem wird die Polizei strafrechtlich ermitteln. Um Unfälle und Verletzungen beim Umgang mit Pyrotechnik zu vermeiden, beherzigen Sie auch die nachfolgenden **Handlungsempfehlungen**:

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Beim Umgang mit der ungefährlichsten Kategorie F1 (Kleinstfeuerwerk), welche ab 12 Jahren verwendet werden darf, sollten Kinder stets beaufsichtigt werden.
- Halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Personen, Tieren, Gebäuden, Fahrzeugen und brennbaren Gegenständen. Werfen Sie Böller nicht blindlings weg und richten Sie sie nicht auf Menschen.
- Ein Balkon ist grundsätzlich kein geeigneter Ort für die Verwendung von Feuerwerkskörpern, insbesondere nicht zum Starten von Raketen oder Anzünden von Feuerwerksbatterien. Achten Sie darauf, dass die Raketen ungehindert aufsteigen können – Dachüberstände oder Bäume können sonst die Raketen wieder nach unten leiten. Starten Sie Silvesterraketen stets senkrecht nach oben und nur aus einer sicheren Vorrichtung heraus, z.B. einer leeren Flasche in einem Getränkekasten.
- Kleine und leichtere Feuerwerksbatterien können beim Verschießen ins Kippen geraten und das kann durch einen Aufschaukel-Effekt zum Umfallen der Batterie führen. Das Verletzungsrisiko steigt dann immens. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung und benutzen Sie Klappfüße oder andere Stabilisierungselemente, sofern diese am Produkt vorhanden sind.
- Beachten Sie, dass sich insbesondere Feuerwerksbatterien beim Verwenden stark aufheizen und Pappbestandteile noch lange nachglimmen können. Lassen Sie deshalb ausgebrannte Batterien ausreichend abkühlen. Verbringen Sie Feuerwerksreste erst dann zu einem Sammelplatz oder einer Mülltonne, wenn eine Brandgefahr sicher ausgeschlossen werden kann.
- „Blindgänger“ sollten keinesfalls versucht werden, erneut anzuzünden! Entsorgen Sie diese Feuerwerkskörper im Hausmüll, nachdem sie diese beispielsweise mit Wasser überschüttet oder in einen mit Wasser gefüllten Eimer gelegt haben.
- Achten Sie darauf, die Umwelt zu schonen und hinterlassen Sie keine Abfälle – wer böllert, räumt auch auf!

Die Polizei wünscht Ihnen eine besinnliche Zeit.

Ihr Bürgerpolizist PHM Humpisch

Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft Referat Wasserbau, Gewässer- und Hochwasserschutz

Der Bach aus der Perspektive eines Fisches

Wie wird ein Bach zur Wohlfühlzone für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem vielfältigen Bach mit Sand, Kies und Steinen unter den Flossen, schattenspendenden Bäumen und überhängenden Ästen, mit Totholz, Wasserpflanzen und Unterständen im Wurzelwerk eines Baumes am Ufer, die als Verstecke vor Fressfeinden dienen und wo sich reichlich Nahrung findet? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es wieder mehr Vielfalt an Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich wieder Bachforellen, Äschen und andere Fische ansiedeln. Auch Insekten, Vögel und weitere Tiere fühlen sich dann wohl. Schließlich profitieren auch wir davon – beispielsweise, wenn wir wieder mehr Fisch aus unseren heimischen Fließgewässern essen können. Und im Sommer sitzen wir auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne. *Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.*



Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische. Er kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen. Quelle: Richter

Anzeige(n)

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag **1. Januar 2026** vorhandenen Tiere zu melden.

Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzu-
sehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:
QR-Code Neuanmeldung



Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Mitgliedsgemeinden: Döbeln (ehemalige Gemeinde Mochau), Großschirma, Hainichen, Halsbrücke, Nossen (ohne ehemaliges Gemeindegebiet Leuben-Schleinitz), Reinsberg, Rossau, Roßwein und Striegestal

Information zum Regionalbudget 2026 – Kleinprojektförderung im Klosterbezirk Altzella

Auch im Jahr 2026 möchte die Region Klosterbezirk Altzella wieder das Regionalbudget anbieten. Vorbehaltlich einer Bewilligung wird der Aufruf voraussichtlich im Dezember 2025 starten und bis Januar 2026 dauern. Es gibt einige Neuerungen, darunter veränderte Fristen, die bei der Antragstellung zu beachten sind. Um interessierten Vereinen und Kirchgemeinden die Details zu erläutern, werden höchstwahrscheinlich im Januar 2026 Informationsveranstaltungen angeboten. Wichtig: Alle geförderten Projekte müssen bis spätestens August 2026 fertiggestellt und abgerechnet sein.

Genauere Informationen sowie die aktuellen Termine zu den Informationsveranstaltungen und zur Antragstellung werden zeitnah auf unserer Webseite <https://www.klosterbezirk-altzella.com/foerderung/regionalbudget> veröffentlicht. Dort finden Sie auch bisher umgesetzte Projekte. Wir laden alle interessierten Initiativen und Projektträger ein, sich frühzeitig zu informieren und sich auf die neuen Rahmenbedingungen vorzubereiten.

Gina Gottwald,
Assistenz Regionalmanagement



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ende des amtlichen Teils

Aus unserer
HEIMAT



Jubilare



Der Bürgermeister, der Gemeinderat, der Beirat für Ortsteilangelegenheiten und der Ortschaftsrat Hirschfeld gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren.

Information zu Gratulationsbesuchen

1. Gratulationsbesuche erfolgen zu den Altersjubiläen zum 75. Geburtstag, 80. Geburtstag, 85. Geburtstag sowie ab dem 85. Geburtstag jeden Geburtstag. Bei den Ehejubiläen: Zum 50. Hochzeitstag und fortfolgende, dies betrifft 60. und 65. Hochzeitstag.
2. Die Gratulationsgänge werden durch die jeweiligen Ansprechpartner pro Ortschaft aus dem Beirat für Ortsteilangelegenheiten bzw. für Hirschfeld durch den Ortschaftsrat oder durch den Bürgermeister selbst durchgeführt.
3. Der Gratulationsgang erfolgt in Eigenregie des jeweiligen Ansprechpartners der Ortschaft. Dieser wird zur etwaigen vorherigen Absprache, ob eine Gratulation am Jubiläumstag möglich oder zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden kann, dies vorher in einem telefonischen/persönlichen Kontakt mit der betreffenden Familie selbstständig abklären.



ORTSTEILE

Bieberstein

Burkersdorf

**Gotthelffried-
richsgrund**

Oh Hamid, du bischt so schie,
eschal bei welchem Wedder.
Ob Sonnenschein, ob Wind geht hie,
ob Resch'n fällt oder Schnie.

Ganz besonnensch is die Wahnachtszeit,
do strahlt se im Lichterkleid.
Mir lieben's, wenn die Tage wer'n leis,
mit warmer Stubb und Gmiedlichkeis.

A Dippl Gaffee, a Stickl Stolln,
die Pyramid dreht sich sachte rond.
Das Mannl qualmt ganz still vor sich hin,
so fangt de Feierlichkeit gleich an.

Mir wünschen all'n von Herzen sehr:
a besinnlich's Wahnachtsfesd, noch mehr –
genieß'n Se die Zeit ganz in Ruh
mit de Liebschdn drumrum dazu.

Fürs neie Jahr zweitausendsechszwanzsch
wünsch'n mir G'sundheet, Freid und Glanz.
Bleib'n Se munter, froh und heiter –
so geht's im neien Jahr gleich weiter.

Eure Ria und Dorett
Organisatorenteam Senjorengruppe im BiBuG-Land

**Achtung: schon mal den 28.01.2026 für unser erstes Treffen
nächstes Jahr reservieren.**

Anzeige(n)

Baumpflanz-Challenge

Die Baumpflanz-Challenge ist eine Social-Media-Aktion, bei der sich Gruppen, wie Feuerwehren, Vereine oder Unternehmen gegenseitig nominieren, innerhalb einer bestimmten Frist (meist eine Woche) einen Baum zu pflanzen. Wenn die Nominierung nicht innerhalb der Frist erfüllt wird, muss die nominierte Gruppe oft eine „Strafe“ in Form einer Brotzeit oder eines Grillfestes für die Initiatoren zahlen. Ziel ist es, Bäume zu pflanzen, um etwas für den Klimaschutz zu tun und gleichzeitig den Gemeinschaftssinn zu stärken. Genau deshalb wurden wir als Bürgerverein Ökologische Abwassersysteme Burkersdorf e.V. vom BiBuG-Verein dafür vorgeschlagen. Also ließen wir (Jaqueline Berthold, Wolfgang Quintscher, Andreas Beyer und meine Wenigkeit) uns nicht „lumpen“ und pflanzten in der vorgegebenen Frist am Dienstag, dem 4. November einen wunderschönen Baum am Kirchweg an der neu entstandenen Sitzgruppe der Anhöhe. Ganz lieben Dank für die ganz unkomplizierte Umsetzung den Genannten! Möge diese Gabe für die Natur alle, die auf dem Weg an ihm vorbeikommen, stets Freude bereiten. Allerdings beinhaltet das Ganze auch einen kleinen Wermutstropfen! Werden doch auf der einen Seite schon Jahre gewachsene schöne Bäume mutwillig zerstört (auch in unserem Ortsteil), damit sie letztlich an anderer Stelle als Neupflanzung – aber nicht durch die Verursacher der Zerstörung- wieder neue Kräfte entfalten können. Sei es wie es sei: Letztlich zeigt die Aktion, dass nur eines zählt: Das Zusammengehen! In dem ganz konkreten Fall zum Erhalt unseres Planeten Erde und seiner Natur!

Holger Schubert, Vorsitzender Bürgerverein Ökologische Abwassersysteme Burkersdorf e.V.

Stellvertretender Beirat für Ortsteilangelegenheiten Burkersdorf



Anzeige(n)

ORTSTEIL Dittmannsdorf



Seniorenclub Dittmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im November war das Basteln von Adventsschmuck Inhalt unseres Treffs. In gemütlicher Atmosphäre wurde nach dem Kaffeetrinken fleißig gewerkelt und es entstanden unter der fachlichen Anleitung von Frau Heidrun Mättig die unterschiedlichsten Adventsgestecke, die jedem Teilnehmer als kleines Meisterwerk gelang. Danke nochmals für die tolle Anleitung und Unterstützung. Halten wir noch eine lange Zeit an der Freude dieses Nachmittages fest. Der Leitspruch unseres Org.-teams ist ein Spruch von Theodor Fontane: „Sei heiter und vergnügt und nimm teil an der Freude der anderen. Dabei fällt dann immer auch etwas eigene Freude ab.“

Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in unserer Seniorenarbeit unterstützten. Ein großes Dankeschön geht an den Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg und den Bürgermeister sowie an unsere Fördermitglieder für die finanzielle Unterstützung. Der Kirchgemeinde danken wir für die Nutzung ihres Gemeinderaumes. Hier besonders Verena Kümmer, die immer in der kälteren Jahreszeit für einen warmen Raum sorgte. Nicht zu vergessen sollte im Reigen der Dankesgrüße unsere Simona Buschmann mit ihrem Team sein. Zwei schöne Seniorenveranstaltungen durften wir in ihrem Landgasthof durch ein engagiertes Team erleben.

Nun wünschen wir von Herzen allen Mitgliedern unseres Seniorenclubs, allen genannten Unterstützern sowie allen Dittmannsdorfer Seniorinnen und Senioren und ihren Familien noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026.

Euer Org.-team Renate Döring, Regina Schmieder, Karin Theodor und Hannelore Melzer



ORTSTEILE



Neukirchen



Steinbach

Bibliothek Neukirchen

im Gebäude der Diakonie
Geöffnet jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Buchlesung

Am 5. November 2025 konnten wir unsere erste Buchlesung mit der Autorin Evelyn Kühne in der Kirche Neukirchen durchführen. Viele Besucher lobten die tolle Atmosphäre in unserer Kirche. Wir waren sehr erfreut, dass wir fast 70 Besucher begrüßen durften. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal allen ganz herzlich danken, die uns bei der Vorbereitung unterstützt haben.

- Herrn Pfarrer Loderstädt für seine Worte und der es uns überhaupt ermöglichte, die Lesung in der Kirche durchzuführen.
- Sebastian Wüdrich für die Gestaltung der Plakate



- Ramona Wüdrich für die floristische Ausgestaltung der Kirche
- Herrn Birkner für die technische Unterstützung

Für das Weihnachtsfest wünschen wir all unseren Lesern einige ruhige und besinnliche Feiertage und für 2026 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.



*Ihr Team aus der Bücherei Neukirchen
Marita Schöne und Ute Lange*

Erfolgreicher Start unseres Kindersports in Neukirchen

Am 5. November startete unser Kindersport-Angebot mit viel Freude und Bewegung in der Turnhalle in Neukirchen. Insgesamt 14 Kinder nahmen an der ersten Stunde teil und hatten großen Spaß beim gemeinsamen Spielen, Toben und Ausprobieren verschiedener Bewegungsformen. Das Angebot soll die Freude an Sport und Bewegung fördern und den Kindern die Möglichkeit geben, sich regelmäßig auszupeinern und neue Fähigkeiten zu entdecken. Wir freuen uns über den gelungenen Auftakt und auf viele weitere sportliche Stunden mit unseren kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern! Die nächste Kurseinheit startet am **7. Januar 2026**. Bei Interesse und weiteren Informationen melden Sie sich gern unter kindersport-neukirchen@gmail.com.

Nicole Hoffmann, Laura Hoyer, Toni Hoyer vom Kindersport Neukirchen

KINDERSPORT IN NEUKIRCHEN



WANN mittwochs
16:00 – 16:45 Uhr

WO Turnhalle
Neukirchen

DAUER 6x für 48 €
(Für Kinder von 3–5 Jahren)

START 07.01.2026

ANMELDUNG BIS 21.12.



kindersport.neukirchen@gmail.com

Laura Hoyer, Nicole Hoffmann & Toni Hoyer

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Bieberburg e.V. Bieberstein

Achtung, Polizeieinsatz

Am Dienstag, dem 28.10.2025 hatten wir die Autobahnpolizei bei uns im Kindergarten zu Besuch. Ein Vater eines Kinder der Bieberburg hat uns für diesen Tag eine interessante Vorführung in seinem Arbeitsfeld ermöglicht. Er war zusammen mit 4 weiteren Kollegen und 2 Fahrzeugen da. Sie zeigten den Kindern, was sich auf den Fahrzeugen befindet. Die Kinder durften vieles mit aufbauen, wie zum Beispiel große Faltkegel. Die Warntafel, die sich oben auf den Fahrzeugen befindet, konnten ausgefahren werden und verschiedene Warnhinweise eingestellt werden. Das Absperrband, wurde dafür genutzt, um unser Klettergerüst zu sperren. Ein Kind durfte sogar ins Alkoholestgerät pusten, um dieses zu testen. Der Test fiel 0,0 aus, sodass es sorgenlos mit dem Bobbycar weiterfahren konnte. Zum Schluss kam noch eine große Überraschung. Extra für uns kam der Polizei-Helikopter vorbei geflogen und kreiste über unserer Kita. Die Piloten konnten uns durch eine Kamera beobachten und so haben wir ihnen freundlich zugewunken. Es war ein interessanter Tag für alle Kleinen und Großen. Wir bedanken uns herzlich für diese aufregende Vorstellung.

Die Erzieherinnen und Kinder der Bieberburg

Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf

Ein ereignisreicher Herbst geht nun langsam in Richtung Adventszeit

Am 11.11.25 erlebten und gestalteten wir traditionell gemeinsam mit den Kameraden der FFW Dittmannsdorf das Martinsfest. In der Kita wurden von den Vorschülern Martinshörnchen gebacken und ein kleines Spiel für die Kirche vorbereitet. Dort begleiteten uns Frau Heidrich und ihre Flötenspieler. Nach dem Teilen der Martinshörnchen startete der sehr lange Lampionumzug unter Absicherung der FFW Dittmannsdorf, welche an der Kita mit Unterstützung des Kita-Personals auch die Versorgung „für das leibliche Wohl“ übernahm. Bratwurst, Kinderpunsch, Glühwein und die leckeren „Kräppelchen“ schmeckten wie gewohnt und so manche strahlende Gesichter von Groß oder Klein begegneten uns an diesem Abend. Das zeigt uns, wie gern dieses kirchliche Fest angenommen und besucht wird, nicht nur von Familien aus der Kita oder aus Dittmannsdorf und das ist der Lohn für die Bemühungen aller Beteiligten. Am bundesweiten Vorlesetag kamen auch in diesem Jahr zwei liebe Omis zu uns, um den Kindergartenkindern Bücher vorzulesen. Sie schufen dabei eine wohlige und entspannte Atmosphäre für alle beteiligten Kinder. Nun erwarten uns im Advent weitere Höhepunkte: der weihnachtliche Elternnachmittag, der Besuch vom Nikolaus und natürlich die Weihnachtsfeier für die Kinder. Dafür wird in den kommenden Tagen und Wochen gewerkelt und gebastelt, gebacken und gesungen uvam. Dabei sollen auch das Spielen, Vorlesen, Malen sowie Ruhephasen nicht zu kurz kommen. Wir möchten allen Familien, Firmen, Institutionen und Privatpersonen ganz herzlich danken, dass im vergangenen Jahr in und um unser Haus so Vieles möglich wurde. Jede einzelne Tätigkeit, jede Hilfe und Unterstützung ist und war wichtig und nützlich – immer zum Wohl der uns anvertrauten Kinder.



HERZLICHEN DANK

Wir wünschen allen Lesern ein wunderbares Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Wohlergehen sowie ein friedliches Miteinander.

Ihr Team der Ev. Kita Dittmannsdorf

Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern, liebe Großeltern, Angehörige, Freunde und Unterstützer, das Jahr 2025 neigt sich dem Ende und schon sehr bald stehen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel an. Geprägt von der Unterstützung vieler engagierter Menschen konnte die Kindertagesstätte Glitzerstein erneut zahlreiche Höhepunkte schaffen, allerhand Herausforderungen bewältigen und somit auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir die Hilfe und Unterstützung aller am Prozess beteiligten Personen sehr zu schätzen wissen, dass uns diese viel bedeuten und Sie einen maßgeblichen Anteil daran haben, dass die Kindertagesstätte Glitzerstein ein angenehmer, liebens- und lebenswerter Ort ist. Zum nahenden Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen nun Zeit und Ruhe, um sich an Schönes zu erinnern sowie Mut und Zuversicht, um mit neuen Kräften in das Jahr 2026 zu starten. In der Hoffnung, dass Sie ein friedvolles Weihnachtsfest erleben und wir im neuen Jahr an die gute gemeinsame Zusammenarbeit anknüpfen werden, wünschen wir Ihnen vor allen Dingen Gesundheit, Freude in den Dingen, die Sie tun und auch weiterhin nur das Beste.

Das Team der Kindertagesstätte Glitzerstein

Spendenaufruf

zur Umgestaltung des Kita-Hanges zu einem sicheren und naturverbundenen Erlebnisbereich.

Die Elterninitiative Kita Glitzerstein e.V. ist seit vielen Jahren ein bedeutender Bestandteil unseres Ortes. Hier erleben Kinder einen Alltag, der von Neugier, Naturverbundenheit und Freude am Entdecken geprägt ist. Projekte, wie das „Haus der kleinen Forscher“, unser Bauwagen und vielfältige Angebote der Sprachförderung, spiegeln das Engagement von Eltern und Erzieher/-innen



wider, die unsere Kita in großen Teilen ehrenamtlich unterstützen. Aktuell steht die Kita jedoch vor einer großen, wichtigen aber zugleich wunderschönen, aber kostspieligen Aufgabe. Unser zentrales Zukunftsprojekt soll verwirklicht werden: Die kindgerechte Neugestaltung des bepflanzten Hanges auf dem Außengelände. Geplant ist ein naturbelassener Erlebnispfad, der Kindern vielfältige Bewegungs- und Sinneserfahrungen ermöglicht – ein Ort zum Klettern, Balancieren, Fühlen und Entdecken. Ergänzt wird das Projekt durch neue Bepflanzungen, sichere Wege sowie Elemente aus Naturmaterialien, die das pädagogische Konzept der Kita verdeutlichen. Um dieses wichtige Vorhaben realisieren zu können, ist die Kita auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Spendenaktion ist online erreichbar unter:

<https://gofund.me/67826a3cb>



Spende hier, für leuchtende Kinderaugen.

Folgende Maßnahmen sollen durch Spenden ermöglicht werden:

- Bau eines naturverbundenen Erlebnispfades am Hang
- Gestaltung des Hanges mit Pflanzen, Wegen und Balancier-Elementen

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft, den Kindern eine sichere, inspirierende und naturnahe Spiellandschaft zu schenken und den Glitzerstein wieder zum Strahlen zu bringen. **Die Kita Glitzerstein und alle Familien danken herzlich für jede Unterstützung.**

Verfasser: Peggy Ackermann, Daniela Lehmann



Grundschule zur Grabentour Neukirchen



Weihnachtszeit – Lichterzeit

Jedes Jahr, wenn es auf die Adventszeit zugeht, werden die Weihnachtssachen wieder aufgeweckt und vom Boden geholt, Weihnachtsgedichte gelernt, Plätzchen gebacken, Lieder gesungen. In unserer Schule ist es auch wieder soweit. Klassenzimmer werden liebevoll geschmückt, Wichtel sind in manchen Räumen eingezogen; Heimlichkeiten ...

In den Fenstern leuchten kleine Lichterbögen. Ein herzlicher Dank geht daher an Herrn Zill. Ein weiterer Dank geht an den Förderverein und an die Eltern für die Bereitstellung von Kopierpapier. **Ihnen wünschen wir eine wundervolle Weihnachtszeit im Kreise der Familie. Zeit für Entspannung und Besinnung auf die wichtigen Dinge sowie Gesundheit, Freunde und Glück im neuen Jahr.**

Das Lehrerteam der Grundschule zur Grabentour

Hort an der Grundschule zur Grabentour Neukirchen



Radionacht im Hort Neukirchen

Am 18.11.2025 war es endlich wieder soweit:

im Hort Neukirchen fand die alljährliche Radionacht statt. Das Motto dieses Jahr lautete „Flocken Rocken“.

Also packten sich alle in dicke Wintersachen ein und machten sich auf zu einem Abend voller Spaß, Rätselabenteuer und spannender Wintergeschichten. Dekoriert mit vielen, vielen Schneeflocken verwandelte sich der Hort in eine große Winterwunderlandschaft.

In den Wochen vorher wurden die Kinder bereits in Gruppen eingeteilt, um dann am Abend der Radionacht gemeinsam auf eine Polarforschermision zu gehen.

Dabei mussten sie einige knifflige Aufgaben erledigen, um an das geheime Lösungswort zu kommen. Dieses offenbarte zum Ende das Versteck des Winterschatzes.

Natürlich gab es zwischendurch für unsere Polarforscher eine angemessene Stärkung. Nachdem bei einer kleinen Nachtwanderung alle nochmal frische Luft schnappen konnten, wurden die Nachtlager bezogen. Die Kinder kuschelten sich in ihre Schlafsäcke und lauschten aufmerksam dem Radio. Nach und nach fielen alle Augen zu. Und so war wieder eine aufregende Radionacht geschafft.

Jetzt klopft schon fast Weihnachten an die Tür und auch wir bereiten uns auf eine besinnliche Adventszeit vor.

Der Adventskalender für die Hortkinder ist gepackt und wir freuen uns schon auf den Nikolaus.

Im Dezember veranstalten wir gemeinsam mit der Grundschule unseren großen Weihnachtstrubel und mit unseren Hortkindern möchten wir das Jahr zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.

Von all dem berichten wir Ihnen dann im Januar.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und eine ruhige, friedliche Adventszeit im Kreise Ihrer Liebsten.

Liebe Grüße vom Hort Neukirchen



KIRCHGEMEINDEN

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Kirchgemeinde Reinsberg

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

10:00 Uhr Adventsgottesdienst in Bieberstein;
im Anschluss Kirchenkaffee

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

folgende Zeiten für die Christvespern mit Krippenspiel in unseren Kirchen

15:00 Uhr Kirche Bieberstein
16:00 Uhr Kirche Neukirchen
17:00 Uhr Kirche Reinsberg
18:00 Uhr Kirche Dittmannsdorf
22:00 Uhr Musikalische Andacht in der Kirche Siebenlehn

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Christtag

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Kindergottesdienst
in Reinsberg

Sonntag, 28. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen in Dittmannsdorf

Mittwoch, 31. Dezember – Altjahresabend (Silvester)

16:30 Uhr Gottesdienst in Bieberstein
21:00 Uhr Musikalische Andacht in der Kirche Reinsberg

Sonntag, 4. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Uhr Gottesdienst in Neukirchen

Dienstag, 6. Januar 2026 – Epiphania

19:00 Uhr Bläserandacht in Dittmannsdorf

Donnerstag, 8. Januar 2026

18:30 Uhr Friedensgebet in Reinsberg

Sonntag, 11. Januar 2026 – 1. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst in Bieberstein

Sonntag, 18. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst in Reinsberg

Gottesdienste der Kirchgemeinde Hirschfeld

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

15:00 Uhr Adventsmusik in Hirschfeld

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Hirschfeld
22:00 Uhr Weihnachtspiel der Jungen Gemeinde
in der Kirche Hirschfeld

Mittwoch, 31. Dezember – Altjahresabend (Silvester)

18:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 4. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfeld

Mittwoch, 7. Januar 2026

19:00 Uhr Bibelgespräch in Hirschfeld

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. Informationen auf unserer Internetseite <https://kirchspiel-nossenerland.de>. Die Internetseite der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinsberg wurde eingestellt.

UNSERE VEREINE

Hirschfelder Sportverein e.V.



Abteilung Kegeln: Erfolgreicher November mit Pokalsensation

Der November brachte für die Keglerinnen und Kegler des Hirschfelder SV zahlreiche sportliche Höhepunkte. Besonders hervorzuheben ist der Erfolg der ersten Mannschaft im Pauly-DKBC-Pokal, der mit dem DFB-Pokal im Fußball vergleichbar ist. Gegen die favorisierte TuS Gerolsheim aus der 2. Bundesliga Mitte gelang vor einem fantastischen Publikum ein viel umjubelter 5:3-Heimsieg, wodurch sich die Hirschfelder für die nächste Runde qualifizierten und nun auswärts in Köthen antreten dürfen. Auch in der Liga präsentierte sich die Mannschaft in starker Form und gewann ihre Heimspiele gegen Blau-Gelb Taucha II mit 7:1 sowie gegen die SG Hohentanne mit 6:2, was ihr aktuell den dritten Tabellenplatz sichert. Im Sachsenpokal gelang zudem ein deutlicher 0:8-Auswärtserfolg in Leipzig-Dölzig, bei dem Philipp Paulmann mit hervorragenden 649 Holz herausragte.

Ebenfalls sehr erfolgreich sind die Frauen in der 2. Verbandsliga: Zunächst feierten sie zuhause einen klaren 8:0-Kantersieg gegen Steinitz, anschließend folgte ein herausragender 1:7-Auswärtserfolg in Rietschen. Mit diesen Ergebnissen stehen die Hirschfelderinnen aktuell an der Tabellenspitze.

Die zweite Männermannschaft sorgte in der 1. Bezirksliga für eine Überraschung, als sie auswärts in Geyer nicht nur mit 3:5 gewann, sondern gleichzeitig einen neuen Bahnrekord aufstellte. Herausragender Spieler war dabei Stefan Ulbricht mit starken 624 Holz. Im folgenden Heimspiel gegen Leubsdorf musste das Team jedoch eine deutliche 1:7-Niederlage hinnehmen und steht derzeit auf Tabellenplatz fünf. Die dritte Mannschaft setzte ihren positiven Lauf fort und gewann in der Kreisliga auswärts in Krummenhennersdorf mit 3:5, wodurch sie weiterhin die Tabellenführung behauptet.

Auch der Nachwuchs war im November aktiv: Die U19 weiblich belegte bei beiden Spielen in Stollberg jeweils den dritten Platz, zeigte dabei aber gute Leistungen, insbesondere Emma Hettmann, die mit 587 Holz eines der besten Ligaergebnisse erspielte. In der Tabelle steht die Mannschaft aktuell auf Rang drei. Die U14 verlor ihr Auswärtsspiel in Krummenhennersdorf nur knapp mit zehn Holz, zeigte aber einen stabilen Entwicklungsverlauf. In der U12-Bereichszweig überzeugeten die jungen Keglerinnen beim Turnier in Lengenfeld mit starken Platzierungen: Emelie Schiffel wurde Zweite, Sophia Stirl erreichte Rang drei und Lisa Marutschke belegte den sechsten Platz. Insgesamt blickt die Abteilung Kegeln auf einen äußerst erfolgreichen November zurück und freut sich auf die kommenden Aufgaben. Gut Holz!

T. Becker



Verein reinsberg.er.leben e.V.

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Es war einmal ...

So beginnen die uns meist bekanntesten Märchen. Doch diese kleine Weihnachtsgeschichte muss kein Märchen sein, denn es liegt an uns, diese kleine Geschichte wahr werden zu lassen.

Oma und Opa sind wie meist allein zu Hause in ihrer Wohnung. „Bald ist schon wieder Weihnachten“, sagt Oma laut vor sich hin.

„Was wünschst du dir denn vom Weihnachtsmann“? fragt Opa laut.

„Ich habe keine Wünsche, was ich brauche, kann ich mir kaufen“, antwortet Oma. „Und du“? fragt Oma zurück. „Mir geht es auch so“.

„Wenn die Kinder auf Besuch kommen, da freu ich mich, und Gesundheit kann man nicht kaufen“. Die Tage vergehen, Weihnachten rückt immer näher. Schon steht das Weihnachtsfest bevor. Es gibt Vieles zu erledigen, auch bei den Kindern. Frieda und Kurt, die Enkelkinder, öffnen täglich ein Türchen mit einer kleinen Überraschung im Adventskalender. Endlich ist es soweit. Der Weihnachtsbaum wurde festlich geschmückt. Frieda malte ein Bild für die Nachbarn und die Familie wünschte ihnen gemeinsam ein frohes Weihnachtsfest. „Wann besuchen wir Oma und Opa“?, fragte Kurt Mama und Papa. „Morgen Nachmittag“, antworteten Mama und Papa gleichzeitig. „Das ist aber schön“, rief Frieda. Bei Oma und Opa gab es immer viel zu entdecken. Am nächsten Tag war dann bei Oma und Opa die Freude groß, als die Kinder und Enkelkinder am Nachmittag an der Tür klingelten und ein frohes Fest wünschten.

„Das ist ja eine richtige Weihnachtsüberraschung“, freuten sich Oma und Opa. Gemeinsam verlebten sie einen kurzweiligen Nachmittag. Viel gab es zu erzählen. „Nun ist doch mein Weihnachtswunsch in Erfüllung gegangen“, sagte Oma verschmitzt. Es kann doch so erfüllend sein, die Kinder und Enkel um sich zu haben.

Doch nicht nur das. Auch ein freundliches Wort, eine nette Geste oder eine kleine Überraschung für die Nachbarn kann viel Freude und Dankbarkeit bewirken. **In diesem Sinne Frohe Weihnachten.**

Katharina Scheiter

Reit- u. Fahrverein „Am Park“ Neukirchen e.V.

RFV „Am Park“ Neukirchen e.V. blickt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2025 zurück

Der Reit- und Fahrverein „Am Park“ Neukirchen e.V. kann auf ein bewegtes Jahr 2025 mit zahlreichen sportlichen Höhepunkten, gelungenen Veranstaltungen und einer starken Vereinsgemeinschaft zurückschauen. Die regelmäßigen Trainingstage bildeten dabei erneut das sportliche Fundament des Vereins. Mehrmals wöchentlich trainierten Reiter, Fahrer und Pferde auf der Anlage. Das anschließende gesellige Zusammensein am Grill rundete die Abende stets angenehm ab und förderte den Zusammenhalt.

5. Youngster-Turniertag am 12. Juli 2025

Den Auftakt der Turniersaison bildete am 12.07.2025 das 5. Tagesturnier, welches wie eine kleine Generalprobe für die darauffolgende Großveranstaltung diente. Bei besten Bedingungen starteten zahlreiche Reiter-Pferd-Paare in vier Springprüfungen bis 110 cm (L). Der RFV konnten sich mit mehreren Platzierungen erfolgreich präsentieren, u. a.:

1. Nicole Göpfert platzierte sich in der Springpferdeprüfung der Kl. A* & einen 4. Platz im L Springen
2. Catherine Flemming konnte das L Springen mit Ihrem Wallach Santos gewinnen.
3. Anne Müller platzierte sich in der Springpferdeprüfung der Kl. A* sowie in der Springprüfung der Kl. A*

62. Springturnier

Das sportliche Highlight des Jahres war erneut das traditionelle

62. Springturnier, das weit über die Region hinaus bekannt ist. Über 130 Aktive aus vier Bundesländern gingen an den Start. Insgesamt wurden rund 350 Starts verzeichnet und weit über 200 Gäste sorgten an beiden Tagen für ein volles Haus am Park. Die Mitglieder des RFV überzeugten nicht nur als Gastgeber, sondern auch mit starken reiterlichen Leistungen:

Hier konnte Anne Müller, Diana Wachsmann und Susan Fischer schöne Runden drehen und wurden mit Platzierungen in der Kl. A* sowie A** belohnt. Nicole Göpfert setzte auf Collage MZ und Cornwell und blieb bei allen 8 Starts fehlerfrei und erreichte mehrere Platzierungen in den Klassen A** bis M*. Auch Vereinschefin Catherine Flemming konnte sich in der Klasse L (110 cm) mit Santos über einen tollen zweiten Platz freuen. Nadine Göpfert konnte mit Boris Little Princess den 6. Platz im Punkte M* erreichen.

Aber auch die Fahrer begeisterten das Publikum: Acht Gespanne präsentierten sich am Sonntag im Showprogramm. Dabei auch unsere Vereinsmitglieder Max Müller, Lars Merbitz, Ute Losse und Maria Nehring.

Ein besonderer Höhepunkt war am Sonntag das Springen der Klasse M* mit Hindernissen bis zu 120 cm. Dies konnte Rene Sittner mit seiner Stute Ferrari aus dem Nachbarverein PSV Neukirchen für sich entscheiden. Die Firma Heide übernahm erneut die gastronomische Versorgung, unterstützt durch viele engagierte Helfer aus dem Verein.

Engagement und Dank

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wären Veranstaltungen dieser Größenordnung nicht möglich. Als Dank lud der Verein im Oktober zu einem gemütlichen Helferabend ein.

Gemeinsame Baum-Challenge

Besonders stolz ist der Verein auf die diesjährige Baum-Challenge, bei der Mitglieder gemeinsam einen Baum pflanzten. Damit setzte der RFV ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Teamgeist und gelebten Umweltgedanken. Die Aktion stieß auf große Begeisterung.



Ausblick auf 2026

Die Planung für das kommende Jahr ist bereits im vollen Gange:

* **11. bis 12. Juli 2026: 6. Jungpferdetag / Breitensporttag**

* **25. bis 26. Juli 2026: 63. Springturnier**

Der RFV „Am Park“ Neukirchen e.V. freut sich auf ein weiteres sportliches und gemeinschaftliches Jahr 2026 und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Gästen.

Text: Nadine Göpfert/Bilder: Bianca Irschner, Mario Hamburg



Schießklub „Tell“ Knut-Winterfeuer 2026



Liebe Hirschfelder,
ab 2026 übernimmt der Schützenverein Hirschfeld das Knut-Winterfeuer auf dem Gelände des Schützenvereins Hirschfeld. Diese Veranstaltung beginnt am **17. Januar 2026 um 17:00 Uhr**. Für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen, Glühwein und alkoholfreien Getränken gesorgt. Weihnachtsbäume können ab dem 10. Januar 2026 auf dem Gelände des Schützenvereins abgegeben werden. **Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Schützenverein Hirschfeld

SG Dittmannsdorf e.V.

Wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und bei der SG Dittmannsdorf wird es traditionsgemäß mit festlicher Stimmung beschlossen. Alle unsere Mannschaften haben bereits eine tolle Weihnachtsfeier erlebt oder stehen kurz davor, gemeinsam ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Diese Begegnungen bieten immer wieder die Gelegenheit, das Jahr in angenehmer Atmosphäre Revue passieren zu lassen und den Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins zu stärken.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Funktionären, Sponsoren, Fans sowie allen weiteren Unterstützern, die unseren Verein das ganze Jahr über mit großem Engagement begleiten. Ohne euren Einsatz – ob auf, neben oder hinter dem Platz – wären viele Erfolge, Veranstaltungen und gemeinsame Erlebnisse nicht möglich.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und sportlich erfolgreiches neues Jahr!

Während wir die Feiertage genießen, laufen die Planungen für die Turniere und Aktivitäten im kommenden Jahr bereits auf Hochtouren. Wir möchten jetzt schon herzlich einladen die Winterturniere am 24. bis 25.01.2026 und 31.01. bis 01.02.2026 in unserer Sporthalle in Dittmannsdorf zu besuchen und die Kinder zu unterstützen.

Wir freuen uns darauf, 2026 gemeinsam mit euch anzugreifen und viele schöne Momente im Vereinsleben zu erleben.

Eure SG Dittmannsdorf

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

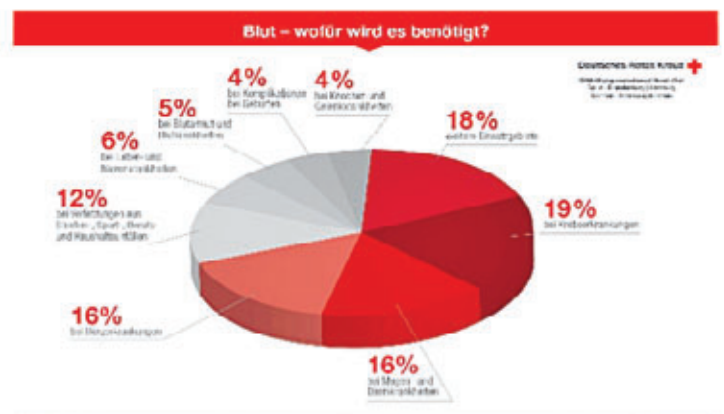
Deutsches Rotes Kreuz

Keine Angst vorm kleinen Pieks: Mit einer Blutspende kann man Leben retten

Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden: Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet. Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spende einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

- Mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- Das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben
- Lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- Bei der Punktion der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen.
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme>

Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund 5 bis 10 Minuten in Anspruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19% der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. Blutspender*innen retten Menschenleben! Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>



Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!** Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

**am 15.01.2026 in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr
in der Feuerwehr Siebenlehn, Freiburger Str. 18.**

Infotag des BSZ für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Freiberg

Wann? 31. Januar 2026, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Wo? Schachtweg 2, 09599 Freiberg

Das Berufliche Schulzentrum öffnet seine Türen für Schülerinnen und Schüler, Familien, Freunde, Ehemalige und weitere Interessierte, um die verschiedenen Bildungsangebote vorzustellen.

Was erwartet Sie?

Lehrkräfte, Auszubildende und Partnerbetriebe informieren über Inhalte und Ablauf der Ausbildung und stehen für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Mitmach-Angebote sowie Tipps zur beruflichen Orientierung und Karriereplanung.

Themen der Berufsvorbereitung und der dualen Berufsausbildung:

- Berufsvorbereitungsjahr
- Ausbildungsberuf Berg- und Maschinenmann/frau
- Moderne Elektroberufe: Elektroniker/in oder Mechatroniker/in
- Ein neuer Beruf für Sachsen: Produktionstechnologe/in
- Metallberufe: Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Werkstoffprüfer/in und industrielle Metallberufe
- Vielfalt in kaufmännischen Berufen: Immobilienkaufmann/frau, Kaufmann/frau für Büromanagement, Kaufmann/frau im Einzelhandel oder Verkäufer/in

Vor Ort präsentieren sich ca. 25 Betriebe mit konkreten Ausbildungsplätzen.

Studienqualifizierende Bildungsgänge:

Vorstellung folgender Bildungsangebote (jeweils 9:30 Uhr und 11:00 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten):

- Berufliches Gymnasium (der Weg zum Abitur)
- KomZuMINT (der schnelle Weg zur fachgebundenen Hochschulreife Technik)

Wohnunterkunft für Auszubildende: Die Wohnunterkunft am Schachtweg 4 kann ebenfalls besichtigt werden.

Imbissangebot: Ein Imbissangebot wird durch die Kantine des BSZ sichergestellt.

Schnupperkurse: Die Schnupperkurse in den Fächern Informatiksysteme, Maschinenbautechnik und Elektrotechnik sowie Volks- und Betriebswirtschaftslehre des Beruflichen Gymnasiums finden am darauffolgenden Donnerstag, dem **05.02.2026**, von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Kontakt:

Tel.: 03731 / 301500

Email: info.bsz-freiberg@landkreis-mittelsachsen.de

Internet: www.bsz-freiberg.de



**Infotag
2026**

Entdecke deine Zukunft in
Technik und Wirtschaft!

Lerne die Bildungsangebote
kennen.

Sprich mit
Auszubildenden, Ausbildern
und Lehrkräften.

BSZ für Technik und Wirtschaft
„Julius Weisbach“ Freiberg

31. Januar 2026
9:00 - 13:00 Uhr

Schachtweg 2
09599 Freiberg

Alle Infos
findet ihr
hier

BSZ
für Technik und Wirtschaft
„Julius Weisbach“ Freiberg

GIZEF
Zentrum für Innovation
und Unternehmenskultur



WIR SIND
ERDGESCHICHTE

NATIONALER
GEPARK

geopark
SACHSENS MITTE

Der **GEOPARK Sachsen Mitte**
wünscht Ihnen eine frohe und
besinnliche **Weihnachtszeit**
sowie ein friedliches
und steinreiches
2026

Wir bedanken uns bei allen unseren Förderern, Unterstützern, Partnern in Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen sowie bei allen unseren engagierten Mitgliedern. **Wir freuen uns auf neue Projekte und ganz besonders auf Sie!**

GEOPARK Sachsen Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

VORSCHAU ZU VERANSTALTUNGEN 2025/2026

- Änderungen vorbehalten -

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
17.12.2025 15:30 bis 19:00 Uhr	DRK-Blutspende	Bürgerhaus Krummenhennersdorf, Halsbrücker Str. 23	Servicetelefon 0800 1194911 www.blutspende.de
31.12.2025	Silvesterfeier	Saal Hirschfeld	SPZ Hirschfeld e.V. (ausverkauft)
10.01.2026 17:00 Uhr	Wintergrillen	FFW Neukirchen Dittmannsdorfer Str.	FFW Neukirchen
15.01.2026 15:00 bis 19:00 Uhr	DRK-Blutspende	Feuerwehr Siebenlehn Freiberger Str. 18	Servicetelefon 0800 1194911 www.blutspende.de
17.01.2026 17:00 Uhr	Knut 2026	Festplatz Hauptstr. 95, Hirschfeld	Schießclub „Tell“ e.V.
17.01.2026 17:00 Uhr	Weihnachtsbaumeintauschen	FFW Dittmannsdorf, Hauptstr. 51	FFW Dittmannsdorf
31.01.2026 09:00 bis 13:00 Uhr	Infotag 2026 Entdecke deine Zukunft in Technik und Wirtschaft	Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Schachtweg 2, Freiberg	BSZ für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Freiberg

Anzeige(n)**Impressum:**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Reinsberg, Bürgermeister Markus Buschkühl, 09629 Reinsberg, Kirchgasse 2, Tel. 037324 807-0, Fax 037324 80770, www.Gemeinde-Reinsberg.de, E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de,

Verlag und Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Markus Buschkühl

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Buschkühl,

Redaktion: Rita Lohse, E-Mail: rita.lohse@gemeinde-reinsberg.de und die publizierenden Körperschaften, Einrichtungen, Vereine oder die zeichnenden Autoren. Mit dem Einreichen eines Artikels/Bilder erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung keine Rechte Dritter verletzt werden. Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher Beiträge im nichtamtlichen Teil besteht nicht.

Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Für den Inhalt der Anzeige ist der Auftraggeber verantwortlich. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Hinweis: Für den Inhalt von Wahlwerbung von Bürgern, Initiativen oder Parteien ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenfrei in einer Auflage von 1100 Stück. Die Bereitstellung erfolgt kostenfrei in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg sowie über verschiedene Auslagestellen in der Gemeinde: Einkaufsmärkte Simona Buschmann (Dittmannsdorf), Edeka Runar (Sigis Sachsenkauf Neukirchen), Bäckerei Hartmann (Reinsberg) sowie Auslagestellen/-kästen Hirschfeld Bushaltestelle/Wendeschleife Moritztal, Bieberstein Dorfplatz, Reinsberg an der Informationstafel am Rathaus, Hirschfeld Infozelle am AH Frei.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de